

bühren). Ist die Betriebskostenabrechnung nicht richtig, können Mieter bis zu zwölf Monate nach deren Zugang eine Korrektur verlangen.

## HINTERGRUND

### Steuerungsmodelle im Blick

In der Schweiz sind derzeit über 500 000 Versicherte in Managed-Care-Modelle eingeschrieben.

2, 3

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Suche nach einem Kompromiss

Die Vertreter des Bundestags-Forschungsausschusses hören heute Experten zur Stammzellforschung an.

7

### Wahlen an der Weser

Der großen Koalition in Bremen macht der Klinikskandal zu schaffen.

8

## MEDIZIN

### Impfschutz gegen Rotaviren

Mindestens zwei Jahre hält der Impfschutz gegen Rotaviren. Gastroenteritiden gehen um 79 Prozent zurück.

11

## WIRTSCHAFT

### Schnäppchen mit Tücken

Internet-Schnäppchen können Praxis-Chefs teuer zu stehen kommen, wenn es sich um heiße Ware handelt.

17

## GESELLSCHAFT

### Ivan Basso packt aus

Der italienische Radprofi Ivan Basso packt aus. Er hat zugegeben, mit Blutprodukten gedopt zu haben.

20

## ÄRZTE & ZEITUNG

Verlagsgesellschaft mbH Postfach 20 02 51  
63077 Offenbach

### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 77

### Verlag:

Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 23

### Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5887  
(061 02) 5874

ing.de  
ing.de

ZsB  
2609/x  
ZB MED

„umfassende, gleichwohl für technische Laien verständliche Gesamtbeschreibung der Sicherheitskonzepte“. Hinter der Erklärung stehen in seltener Einigkeit der Berufsverband Deutscher Internisten, die Bundesärztekammer, der Deutsche Hausärzterverband, die Gemeinschaft der Fachärztlichen Berufsverbände, der Hartmannbund, die KBV und der NAV-Virchow-Bund.

In der Erklärung heißt es weiter, die Kosten der Karte müssten

## Formularflut nimmt in den Praxen nicht ab

BERLIN (ble). Der Bürokratieabbau in den Arztpraxen kommt nur schleppend voran. Unstimmigkeiten gibt es weiter mit der Eindämmung der Formulare mittels gemeinsamer Vordrucke und der Umstellung auf die elektronische Dokumentation.

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung der parlamentarischen Staatssekretärin Marion Caspers-Merk hatte vor knapp einem Jahr 20 Beschlüsse zum Bürokratieabbau gefasst (wir berichteten). Von diesen sind nach den Worten von Dr. Roland Stahl, Sprecher der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), wichtige Punkte nicht umgesetzt: die Vereinfachung der Formulare und die Umstellung auf elektronische Dokumente. Stahl: „Der Datenhunger der Kassen ist groß.“ Erste Erfolge gebe es allerdings inzwischen bei den Disease-Management-Programmen für chronisch Kranke. Dort habe es klare Verbesserungen gegeben, so Stahl im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung.“

Siehe auch Seite 6

an einem „sachorientierten Dialog“ interessiert sind und durchaus den Sinn des Einsatzes von Telematik im Gesundheitswesen sehen. Es wird nicht zu einem Boykott der Pilotprojekte aufgerufen. Wenn jedoch die Interessen der Ärzte nicht gewahrt seien, sei das Projekt E-Card „für die deutsche Ärzteschaft nicht weiter verfolgungswert“. Siehe auch Seite 2

Die gemeinsame Erklärung der Verbände zur E-Card im Internet: [www.bundesaerztekammer.de](http://www.bundesaerztekammer.de)

## Rabattverträge: Noch stochern Ärzte im Nebel

Praxis-EDV soll im dritten Quartal über den Markt kommen

NEU-ISENBURG (all). Bei Rabattverträgen, die seit 1. April umgesetzt werden müssen, fällt es vielen Niedergelassenen schwer, den Überblick zu behalten. Noch erhalten sie kaum Unterstützung von ihrer Praxis-EDV.

Viele Hausärzte bekommen zur Zeit ständig von verschiedenen Kassen Listen auf Papier zu Rabattverträgen. „Das ist rausgeworfenes Geld“, meint Dr. Reiner Goltermann, Hausarzt in Frankfurt am Main. Niemand könne die Informationen über alle Verträge im Kopf behalten.

Einen Überblick über die Vertragsvielfalt könnte die Praxis-EDV vermitteln. Doch nur ein geringer Teil der Rabattverträge ist schon in der Arztsoftware verzeichnet, wie eine Umfrage von „arzt online“

Geldanlage der hoch... Vor allem... lage in Ak... Rohstoffen... die Anrufe... von „Ärz... Bundesve... ken gester... Viele Är... Dax und C... gen sich... sie einste... fehlung c...

unter den... ergeben hat... zin liegt heu... bei.

Der Grun... Praxis-EDV... teljährlich a...



heitswesen. Hersteller... zu Rabatte... software. D... wollen mit... für das näch... sicht dazu li...